

Schach, 2. Freiluft-Blitzturnier:

Zweiter Tagessieg für Hönick

Der Gmünder Oberligaspieler gewinnt mit deutlichem Vorsprung

(ta) Das zweite Turnier unter freiem Himmel der diesjährigen Blitzturnierserie der Schachgemeinschaft Gmünd 1872 erlebten 20 Teilnehmer aus zehn Vereinen. Heinz Mück (Plüderhausen) und Martin Pfrommer (Schorndorf) legten zur Anreise ihre ca. 25 km aus dem Remstal zu Fuß zurück. Trotz der sechsstündigen Wanderung trafen sie rechtzeitig ein und zeigten danach ihre Qualitäten.

Lagen nach der Hälfte der 19 Runden die favorisierten Spieler noch nah beisammen, so trumpfte der Gmünder Oberligaspieler Andreas Hönick jetzt erst richtig auf. Nur einmal musste er eine Partie verloren geben (gegen Lothar Roth), remiserte einmal (gegen Martin Pfrommer) und siegte so mit 17,5 Punkten (siehe Foto).



Dahinter drängten sich die weiteren Favoriten: Erich Maier lag mit 15 Punkten schon 2,5 Punkte zurück. Gerhard Friedrich (14,5) erreichte Rang drei knapp vor Lothar Roth und Dominik Klaus (je 14) und dem ebenfalls nur einen halben Punkt zurückliegenden Thomas Erker (13,5). Recht stark spielte wiederum der erst 13-jährige Arno Reindl (Foto Mitte), der einige der Favoriten ärgern konnte.

Wer bisher noch keine Zeit fand einmal mitzuspielen, hat am kommenden Samstag, 17. August, die nächste Gelegenheit. Neueinsteiger kommen zwar für die Gesamtwertung nicht mehr in Frage, können aber um den Tagessieg mitspielen und was noch wichtiger ist: viel Spaß haben. Um 14 Uhr (Anmeldung ab 13.45 Uhr) beginnt das dritte Turnier wieder auf dem idyllisch gelegenen **Schulhof der Rauchbeinschule**.